

Salzburg führend bei Lehre mit Matura

Seit 10 Jahren gibt es in Salzburg die Lehre mit Matura – eine Zusammenarbeit der Sozialpartner Arbeiterkammer und Wirtschaftskammer. Sie ist in keinem anderen Bundesland so erfolgreich. 16,5 Prozent aller Auszubildenden nehmen teil – aktuell 1.282 junge Frauen und Männer. Über 1.000 haben bisher die Matura abgelegt.

Einer davon ist Florian Gmachl. Der Zerspanungstechniker stieg im „Gründungsjahr“ 2008 in das Programm ein. Er schloss 2009 die Lehre und 2014 die Berufsreifeprüfung gleichzeitig mit dem Werkmeister für Maschinenbau und Automationstechnik mit ausgezeichnetem Erfolg ab. „Ich war durch die Lehre mit Matura auf viele Herausforderungen gut vorbereitet, etwa auf Referate und Texte schreiben, ganz besonders in Mathematik“, erzählt Gmachl. Er arbeitet seit Beginn seiner Lehre im Dentalwerk Bürmoos: „Hier habe ich anspruchsvolle Aufgaben, wo es um Genauigkeit, Verantwortung und beste Qualität im Sinne der Kunden geht.“



Florian Gmachl hat mit der Lehre mit Matura bessere Chancen am Arbeitsmarkt.

BILD: SN/AK/SENGHAAS

Bildung fördern

Nächstes Ziel: Ingenieurstitel. „Lehre ist wie Schule, man kann danach nicht stehen bleiben. Ohne Lehre mit Matura und die Unterstützung der Firma wäre eine solche Weiterbildung schwieriger gewesen“, so Gmachl. „Wer Top-Mitarbeiter will, der muss auch die Ausbildungs-Grundlagen dafür schaffen“, sagt Daniela Malata, Geschäftsführerin des W&H Dentalwerks.

Chancen schaffen

AK-Präsident Peter Eder: „Lehre mit Matura bedeutet auch Mut und Offenheit für neues Wissen. Diese Chancen schaffen wir mit dem Sozialpartner Wirtschaftskammer, mit der Fachhochschule sowie dem Technischen Ausbildungszentrum Mitterberghütten.

Und mit unserem BFI, das sein Programm in jede Region Salzburgs bringt. Oder mit der Aktion „Du kannst was!“ – sie ermöglicht, den Lehrabschluss auf Basis der Berufserfahrung nachzuholen.

Bildung muss eine Top Priorität der Politik sein – und zwar mit fairem Zugang für alle!“

„Du Kannst was!“ Lehrabschluss für 14 Stiegl-Bierfahrer

Zeugnistag für 14 Stiegl-Bierfahrer. Sie haben neben ihrem Job im Rahmen des Projektes „Du kannst was!“ von AK, BFI und WK ihren Lehrabschluss nachgeholt. AK-Präsident Peter Eder: „Diese Zeugnis ist viel wert, es bietet mehr Sicherheit, neue berufliche Chancen und öffnet die Tür zu höheren Qualifikationen. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die bisher schon quasi auf Fachkraftniveau gearbeitet ha-

ben, werden gezielt zum Lehrabschluss und damit auch auf eine neue Karrierestufe geführt. Deshalb ist es uns als Arbeiterkammer ein großes Anliegen, 'Du kannst was!' gemeinsam mit unseren Partnern in Salzburg anzubieten.“

In Oberösterreich und Salzburg haben bereits mehr als 560 Personen auf diesem Weg den Lehrabschluss nachgeholt.



BILD: SN/FRANZ NEUMAYR

KOMMENTAR

AK-Präsident Peter Eder

Bildung muss für ALLE da sein!

Ob Elementarbildung in der Schule, ob Lehre, ob Beruf: Lebenslanges Lernen und ständige Aus- und Weiterbildung sind die Gebote der Stunde. In Zeiten, in denen gute Arbeitsplätze rar sind, sind Zusatzqualifikationen der Schlüssel zu besseren Chancen am Arbeitsmarkt. Und mit höherer Bildung steigt auch die Zufriedenheit, das zeigt regelmäßig unser Arbeitsklima Index. Was die Politik tun muss: Faire Bildungschancen für ALLE schaffen. Denn bis heute wird der Zugang zu Bildung leider immer noch oft vererbt – und in vielen Fällen hängt die Art der Ausbildung auch vom Geldbeutel der Eltern ab. Die AK zeigt's vor – in Kooperation mit dem Sozialpartner Wirtschaftskammer: Fachhochschule, Technisches Ausbildungszentrum Mitterberghütten, aber auch Lehre mit Matura oder „Du kannst was“. Damit bauen wir Hürden im Bildungsbereich ab, damit schaffen wir Chancen.

Sommerspiele mit der AK-Card



- JEDERMANN auf der Festung Hohensalzburg
- Rockhouse Salzburg
- Kunst & Kulinarik Festspiele Burg Golling
- Sommerspiele Melk

Infos und weitere

AKtionen

www.ak-salzburg.at



ANZEIGE